

28.11. 2024

## Medienerklärung

### **Teilhabe für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und herausforderndem Verhalten**

### **DHG vergibt Preise an Projekte zu Assistenz und Gewaltschutz**

#### **Zum DHG-Preis**

Mit dem DHG-Preis werden seit 2008 regelmäßig hervorragende und innovative Ansätze in der Behindertenhilfe ausgezeichnet.

Die aktuelle Preisausschreibung für 2024 greift das oftmals tabuisierte Thema Zwang und Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe auf, insbesondere im Handlungsfeld intensiver Assistenz bei herausforderndem Verhalten. Hier scheint das in der UN-BRK und im BTHG erklärte Recht einer vollen und wirksamen Teilhabe in allen Lebensbereichen und des Gewaltschutzes in hohem Maße gefährdet. Recht auf Teilhabe heißt hier, die nötigen Strukturen, geeignete Wohn- und Unterstützungssettings und gute Handlungskonzepte personenzentriert bereit zu stellen, um Teilhabe auch unter erschwerten Bedingungen zu realisieren und Freiheitseinschränkungen sowie Zwangsmaßnahmen zu vermeiden oder zu reduzieren.

Der DHG-Preis 2024 würdigt innovative Projekte, die in unterschiedlichen Lebensbereichen Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und herausforderndem Verhalten erschlossen oder erweitert und zur Vermeidung oder dem Abbau geschlossener Unterbringung oder anderer Zwangsmaßnahmen beigetragen haben.

Beworben haben sich 23 Projekte aus sehr unterschiedlichen Arbeitsfeldern, Diensten und Einrichtungen.

Entschieden hat eine Jury mit Prof. Dr. Iris Beck (Hamburg), Eva Brischke-Bau (Diepholz), Prof. Dr. Sabine Schäper (Münster) und Dirk Tritschak (Mühlthal).

Der erste Preis ist mit 1.500 €, der zweite Preis mit 1.000 €, der dritte Preis mit 500 € dotiert.

Die Preisvergabe erfolgt mit den Preisträgern vor Ort in einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung.

Mehr Informationen: [DHG-Preise](#)

## Die Preisträger

- **Erster Preis**

**‘Bevor ´s knallt‘ – Stärkung der Teilhabe von Werkstatt-Beschäftigten mit kognitiven Beeinträchtigungen und herausforderndem Verhalten**

als Projekt von „in.betrieb\_gGmbH – Gesellschaft für Teilhabe und Integration“ (Mainz, Rheinland-Pfalz).

Ausgezeichnet wird eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung, die sich dem Anspruch auf Teilhabe und Integration für Beschäftigte mit kognitiven Beeinträchtigungen und herausforderndem Verhalten mit einem qualifizierten Konzept, einem Beratungs- und Unterstützungsangebot und individuell strukturierten Arbeitsangeboten konsequent stellt.

- **Zweiter Preis**

**Rahmenkonzept Gewaltprävention der BruderhausDiakonie**

als Projekt der „BruderhausDiakonie, Stiftung Gustav Werner & Haus am Berg“ (Reutlingen, Baden-Württemberg).

Ausgezeichnet wird eine regionalisierte Organisation der Behindertenhilfe für ihr Rahmenkonzept Gewaltprävention als ein präventives und interventives Handlungskonzept, implementiert seit 2012, lange vor der gesetzlichen Verpflichtung aus dem BTHG, mit einem sehr vielschichtigen Verständnis von Gewalt in Institutionen, mit festgelegten Reflexions- und Schulungsprozessen und weitere konkreten Maßnahmen zu Gewaltprävention und Gewaltschutz vor Ort.

- **Dritter Preis**

**Unterstützte Kommunikation als Schlüssel zu mehr Selbstwirksamkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen**

als Projekt von „w.i.r. gGmbH“ (Aurich, Niedersachsen).

Ausgezeichnet wird ein kleinstrukturiertes Wohnangebot mit Tagesförderstätte, die dem intensiven Assistenzbedarf von Menschen mit herausforderndem Verhalten begegnet mit einer erweiterten Qualifizierung und Methodenkompetenz in Richtung einer verstärkten, konsequenten Nutzung der Unterstützten Kommunikation für alle Bezugspersonen, inklusive der Angehörigen und Beteiligten im Netzwerk, zur Visualisierung und Strukturierung von Raum, Zeit und Alltagssituationen.

Wir bedanken uns für alle Bewerbungen und die Einsendung der engagierten Projekte. Den Preisträgern übermitteln wir einen herzlichen Glückwunsch: und wir freuen uns auf die Vergabe der Preise vor Ort mit hoffentlich viel Resonanz.

DHG-Vorstand und Jury

Prof. Dr. Erik Weber

Vorsitzender der DHG

.....  
**DHG-Vorstand**

Prof. Dr. Erik Weber, Erfurt (Vorsitzender);

Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster; Prof.‘in Vera Munde, Berlin (Stellvertretende Vorsitzende);

David Cyril Knöß, Frankfurt (Kassenführung);

Dr. Christian Bradl, Kerpen; Carsten Krüger, Hamburg; Dr. Caren Keeley, Köln; Prof. Dr. Huppert, Köln (Beisitz)

.....  
**Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft (DHG)**

Geschäftsstelle: Möschenheck 10a, 50170 Kerpen - [www.dhg-kontakt.de](http://www.dhg-kontakt.de) - [mail@dhg-kontakt.de](mailto:mail@dhg-kontakt.de)